

Was da fliegt und kreucht

Wie der alte ewige Ausbau des Blättchens und dessen *Käfers* eine stehende Vorsehung ist, so ist die Geschichte beider Wesen und der Völker eine wandelnde.

Mancher witzige Einfall sticht gleich den *Bienen* nur einmal.

Der schönste Sommervogel indes, ein zarter blauer *Schmetterling*, welcher den Helden in der schönen Jahrzeit umflatterte, war seine erste Liebe. Es war ein blauaugiges Bauermädchen seines Alters, von schlanker Gestalt, eirundem Gesicht mit einigen Blatternarben, aber mit den tausend Zügen, welche eben wie Zauberkreise das Herz gefangennehmen.

Selberlebensbeschreibung

Quintus Fixlein wagte sich ohne Baubegnadigung an die Baute eines Lehmhauses, nicht für Bauern, sondern für Fliegen; daher man es gut in die Tasche stecken konnte. Dieses *Mückenhospital* hatte seine Glasscheiben und einen roten Anstrich und besonders viele Alkoven und drei Erker: denn Erker liebte er. Aus den blitzenden Augen sah der Baudirektor seine Mietsleute an den Fenstern herumkriechen oder aus dem Zuckertroge naschen. Nur ein solches Mücken-Louvre war ihm gerade ein nettes Bürgerhaus.

Leben des Quintus Fixlein

Station 52

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

